



## AG Natur- und Kulturlandschaft, regionale Produkte

**Datum:** 22.11.2021  
**Teilnehmer:** Frau Kramer, Frau Weisbrod-Mohr, Herr Leschnig, Herr Setzepfand  
**Bearbeiter:** Isabelle Schmidholz

### 1 Feedback Aktion „Gelbes Band“

- Fragebogenaktion (vgl. beigefügte Ergebnispräsentation)
  - o 20 von 30 angeschriebenen Kommunen haben bei der Fragebogenaktion teilgenommen.
  - o Hinweis: Die Bewertung zur Zufriedenheit ist möglicherweise fehlinterpretiert worden, daher ist grundsätzlich von einem besseren Ergebnis auszugehen.
  - o Fazit: 16 von 19 teilnehmenden Kommunen haben ihre Bereitschaft zur Teilnahme im nächsten Jahr signalisiert
- Rückmeldung von Herrn Setzepfand – OG Sippersfeld (Die Gemeinde hat bei der Aktion Gelbes Band teilgenommen, aber ihre Flächen nur innerhalb der Gemeinde beworben):
  - o Öffentlichkeitsarbeit
    - Aufruf Amtsblatt zur Eröffnungsaktion
    - Eröffnungsaktion vor Ort
    - Anschließende Pressemitteilung mit weiteren wichtigen Informationen zum Standort
    - Eine Karte wurde online gestellt, um über die Erntezeit und Obstsorte zu informieren
  - o Fazit:
    - Die Aktion wurde gut angenommen
    - Teilweise wurden Apfelsorten zu früh geerntet, weil Sorte und Erntezeit nicht bekannt waren
    - Es gab vereinzelt Fehilverhalten wie das Laufen über beweidete und damit bewirtschaftete Felder oder das Verfüttern an Vieh
    - Grundsätzlich befürwortet die Ortsgemeinde das Vorhaben und wird die Aktion mit den Lerneffekten weiterführen (Wiese mähen, um die Bäume besser zu erreichen)
- Lessons learned:
  - o Wissen über Obstsorten, Erntezeiten vermitteln
  - o Auf sensibles Verhalten „am Baum“ aufmerksam machen (Zugang zu den Flächen, Verfütterung an Tiere, etc.)
- ➔ Probleme als Anhaltspunkt zur Bewerbung der neuen Aktion nutzen
- Reaktion auf die Pressemitteilung des Vereins LUNA
  - o Vorgeschichte: Es gab eine kritische Pressemitteilung zur Aktion „Gelbes Band“ mit der Forderung des sofortigen Stopps der Aktion. Eine Einigung konnte trotz vieler guter Argumente für die Aktion und eine Gesprächsbereitschaft von Seiten der Arbeitsgruppe nicht erzielt werden.



- Eine direkte Rückmeldung an den Verein soll nicht erfolgen, sondern eine Pressemitteilung über den Erfolg und die positiven Rückmeldungen der teilnehmenden Kommunen

## 2 Abschluss der Aktion „Gelbes Band“ 2021

- Veröffentlichung einer Pressemitteilung als Resümee zur Aktion „Gelbes Band“ sowie als Ausblick auf das kommende Jahr
  - Entwurf kommt von Frau Kramer
- Ergänzung der Website um eine Bildergalerie, die Präsentation zur Umfrage und um die Anzeige regionale Anbieter, die Streuobst verwerten
- Ideen zur Weiterentwicklung der Aktion im Jahr 2022
  - Angebot einer Hilfestellung zur Bestimmung der Obstsorten. Z.B. durch einen oder eine Pomologen/Pomologin; mögliche Ansprechpartner: Werner Nussbaum Hessen (Äpfel), Richard Dahlem, Rainer Rausch (Birnen) → Pomologen-Verein, IG Streuobst (Frau Giesler), Verband der Gartenbauvereine Saarland-Rheinland-Pfalz, Dr. Philipp Eisenbarth (Bad Dürkheim)
  - Öffentlichkeitswirksame Aktion zur Bewerbung der Initiative „Gelbes Band“ (Stand beim Bauernmarkt, Ernteaktion mit Pomologen)
  - Organisation von Schnittkursen mit dem mittelfristigen Ziel für die Pflege der Bäume zu begeistern
  - Organisation von Sensenkursen
  - Vernetzung von regionalen Keltereien und Veranstaltungsanbietern → Abfrage des Bedarfs nach kleineren Abfüllflaschen
  - Einen Kostenvoranschlag entwirft Frau Kramer
- Aktualisierung der Kooperationsvereinbarung

## 3 Weiteres Vorgehen

- Nächstes Treffen voraussichtlich im Januar 2022 (17., 18. oder 20.01.2022 – 16:00 Uhr)
- Akteure, die Hilfestellung bei der Bestimmung von Bäumen/Obstsorten geben können, sollen zu der kommenden Sitzung eingeladen werden. Eine Anfrage erfolgt über entra.

Winnweiler, 25.11.2021, Isabelle Schmidholz